



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	29.11.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Gesundheitsregionplus Stadt Nürnberg
Sachstandsbericht**

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung GesundheitsregionPlus

Sachverhalt (kurz):

Das Projekt einer kommunalen Gesundheitskonferenz in Nürnberg (GesundheitsregionPlus) besteht nun seit rund drei Jahren. In Bayern gibt es (Stand Mitte Oktober) 41 GesundheitsregionenPlus, bestehend aus 52 Landkreisen und kreisfreien Städten.

Die konstituierende Sitzung des Gesundheitsforums für die GesundheitsregionPlus Stadt Nürnberg fand am 09.12.2015 statt, inzwischen hat das Gesundheitsforum 39 stimmberechtigte Mitglieder.

Die GesundheitsregionPlus Stadt Nürnberg umfasst weiterhin zehn Arbeitsgruppen aus den Bereichen Prävention/Gesundheitsförderung und gesundheitliche Versorgung. Zum aktuellen Sachstand siehe die Sachverhaltsdarstellung in der Anlage.

Zum Diversity- Aspekt:

Die Gesundheitsregionplus Stadt Nürnberg kann die bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Weiterentwicklung des Gesundheitswesens erleichtern. Diversity-Aspekte, v.a. der Gender Aspekt, spielen dabei eine bedeutende Rolle und werden in allen Arbeitsgruppen und deren Aktivitäten berücksichtigt. Ein besonderer Schwerpunkt der Bemühungen liegt darauf, die gesundheitliche Chancengerechtigkeit für Menschen in sozioökonomisch schwierigen Lebenslagen zu verbessern.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Siehe oben

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Beschlussvorschlag:

entfällt, da Bericht